

Samstag 27.04.2002

09.15-10.45 Uhr Umsetzungsanschlage zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppen (oder die Frage: Was können wir für eine Verbesserung der Beziehung zwischen Vater Staat und Mutter Natur tun?)
 Moderation:
Prof. Dr. Adelheid Biesecker, Bremen

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr A. o. Mitgliederversammlung der VOO

- TOP 1:** Wahl der Versammlungsleitung
- TOP 2:** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3:** Bericht der Vorsitzenden
- TOP 4:** Antrag des Vorstands zu Satzungsänderungen §8
- TOP 5:** Kritik und Anregungen zur Arbeit der VOO
- TOP 6:** Sonstiges

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Geschäftsstelle VOO:
 Institut für Regionalwissenschaft
 Universität Karlsruhe
 Ernst-Gaber-Str.
 D-76128 Karlsruhe
 Tel.: -49-721-608 38 62
 Fax: +49-721-608 28 88
 E-Mail: info@voeoe.de

Unterbringung im Hotel ISG

Übernachtung inkl. Frühstück pro Person:

- im Einzelzimmer 50 Euro pro Tag
- im Doppelzimmer 40 Euro pro Tag
- im 3-Bett-Zimmer 32 Euro pro Tag

Verpflegung

Tagungspauschale pro Teilnehmer 28 Euro pro Tag.
 In der Pauschale enthalten sind: Alkoholfreie Getränke im Tagungsraum, zwei Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen, Tagungspauschale ohne Abendessen 23 Euro pro Tag.

Die für Übernachtung und Verpflegung anfallenden Kosten werden vom Hotel berechnet und sind bei Ankunft direkt an das Hotel zu bezahlen.

Anmeldung und Tagungsgebühr

- für VOO-Mitglieder 25 Euro
- für Studenten und Erwerbslose 10 Euro
- für Gäste 40 Euro

Die Anmeldung erfolgt durch Zusendung des beiliegenden Anmeldecoupons an die Geschäftsstelle der VOO und Überweisung der Tagungsgebühr auf eines der folgenden Konten:

Deutschland: Postbank München
 BLZ 70010080
 Konto-Nr. 143789-807

Österreich: Allgemeine Sparkasse
 Oberösterreich
 BLZ 20320
 Konto-Nr. 0410-012708

Schweiz: Postfinance Basel
 Konto-Nr. 40-286-408-4

Anmeldeschluss: 15. April 2002



**Vereinigung
 für
 Ökologische Ökonomie e.V.**

**E i n l a d u n g
 zur Jahrestagung**

„Mutter Natur und Vater Staat“

Zukunftsperspektiven und Gestaltungsansätze einer schwierigen Beziehung im Zeichen der Nachhaltigkeit

25. bis 27. April 2002

in Heidelberg

Tagungsort:
 Hotel ISG
 Internationales Seminar- und Gästehaus
 Im Eichwald 19
 69126 Heidelberg-Boxberg

Tel.: (06221) 36810
 Fax: (06221) 384380
 e-mail: isg@embl-heidelberg.de

„Mutter Natur und Vater Staat“

Zukunftsperspektiven und Gestaltungsansätze
einer schwierigen Beziehung
im Zeichen der Nachhaltigkeit

Donnerstag, 25.04.02

14.00 Uhr	Begrüßungstreff
14.30-15.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik Prof. Dr. Eva Lang, München <i>Vorsitzende der VÖÖ</i>
14.00-16.30 Uhr	Stand und Entwicklungsperspektiven für eine politische Kultur der Nachhaltigkeit Prof. Dr. Jürg Minsch, Wien <i>Vortrag mit Diskussion</i>
16.30-17.00 Uhr	Kaffeepause
17.00-19.00 Uhr	Schlüsselfelder für staatliches Handeln auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit, mit Impulsbeiträgen:

- Gesellschaftliche Humanpotentiale: Bevölkerung – Familien – Bildung
Prof. Dr. Christiane Busch-Lüty, München
 - Ansätze in der Verkehrs- und Energiepolitik auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung
Prof. Dr. Karl W. Steininger, Graz
 - Finanzpolitik des Staates auf dem Prüfstand einer nachhaltigen Entwicklung
Prof. Dr. Eva Lang, München
- Diskussion im Plenum,
Bildung von Arbeitsgruppen
Moderation:
Dr. Fred Luks, Hamburg
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Schweisfurth Forschungspreis für Ökologische Ökonomie zur Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen 2002
Preisverleihung durch
Dr. Manuel Schneider, München

Freitag 26.04.2002

09.00-10.00 Uhr	Reflexionen zu den Schlüsselfeldern und mögliche Strategien aus Perspektive der politischen Praxis Dr. Angelika Zahrt, Berlin <i>Vorsitzende des BUND,</i>
10.00-12.30 Uhr	Arbeitsgruppen zu den Schlüsselfeldern
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30-16.00 Uhr	Fortsetzung der Arbeitsgruppen
16.15-17.15 Uhr	Präsentation der Diskussionsergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum Moderation: Dr. Elisabeth Redler, München
ab 17.30 Uhr	Kaltes Buffet
19.00 Uhr	Empfang durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Heidelberg, Frau Beate Weber, im Großen Saal des Rathauses. Festvortrag: Eckpunkte eines Verbraucherethos der Nachhaltigkeit: Dankbarkeit, Würdigung und Solidarität Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, München, Berlin <i>Vorstand der Schweisfurth Stiftung</i>

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.